



DoKuMente

Dortmunder interkulturelle Mentoren

Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich an:

zum Informationsabend DoKuMente,
28.11.2016, Vstnr: 17301-Doku

für den Basiskurs, Höchstteilnehmerzahl: 30
Vstnr: 17302-Doku

für den Aufbaukurs, Höchstteilnehmerzahl: 30
Vstnr: 17303-Doku

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beruf/Dienststelle _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ich habe besonderen Unterstützungsbedarf und benötige:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
per Fax an 0231 521233
oder an info@ibb-d.de
oder per Post an
Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
Bornstraße 66, 44145 Dortmund

Gestaltung: Fortmann, Rohleder Grafik.Design



IBB

Internationales Bildungs-
und Begegnungswerk e.V.
Bornstraße 66
44145 Dortmund
Telefon: 0231 952096-0
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Kontakt

Hildegard Azimi-Boedecker
FB-Leitung Beruf international
und Migration
Projektleitung
Telefon: 0231 952096-25

Dr. Katja Sündermann
Trainings

Telefon: 0231 952096-23
projekt-dokumente@ibb-d.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



IBB



**Qualifizierungsreihe, Vernetzung
und kollegialer Austausch
für Ehrenamtliche in der
Arbeit mit Neuzugewanderten
2017**



DoKuMente

Dortmunder interkulturelle Mentoren



DoKuMente

Dortmunder interkulturelle Mentoren

Wie funktioniert eigentlich Deutschland?

Zuwanderung, egal ob aus Gründen der Flucht, als Arbeitsmigration oder zu Ausbildungszwecken bedeutet stets große Herausforderungen für Migrantinnen und Migranten:

- Formulare, Vorschriften, Orientierung im Behördensdschungel
- Aufenthaltsfragen
- das Gesundheitssystem
- Anmeldungen und Registrierungen, Sprachbarrieren und Kontaktaufnahme
- Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche
- Freizeitgestaltung
- Schule und Ausbildung

Alles ist anders und alles ist neu, vertraute Handlungsmuster wirken in der Fremde nicht immer. Hinzu kommen die seelischen und körperlichen Belastungen durch Auswanderung oder Flucht.

Nach der ersten Euphorie des Ankommens, wo noch einmal alle Kräfte positiv mobilisiert sind, folgt häufig nach einigen Monaten eine Phase der Desillusionierung, der Alltag mit all seinen Tücken erreicht auch die Neuzugewanderten. Gerade im ersten Jahr des Aufenthaltes mit Bleibeperspektive ist es daher besonders wichtig für den Integrationsprozess und für die seelische Gesundheit, stabile soziale Netze zu finden, um all diese Herausforderungen zu bewältigen.

Wie schön, wenn dann jemand da ist, der bei den ersten Gehübungen in der neuen Umgebung solida-

risch und hilfreich als Mentor/Mentorin den Neuzugewanderten zur Seite steht.

Hilfen im Alltag bei Behördengängen, als Gesprächspartner/innen, in der Freizeit, bei der Arbeitssuche, bei Formularen, Sprachschwierigkeiten etc.

Die Möglichkeiten für Unterstützergruppen sind zahlreich und hängen von persönlichen Ressourcen ab. Jeder und Jede kann etwas tun.

Viele fragen sich aber:

Was ist zu beachten, welche Hintergrundinformationen brauche ich und wie kann ich am besten zu künftigen Mentees oder zu Organisationen, die Neuzugewanderte betreuen, Kontakt finden?

Das Projekt „DoKuMente – Dortmunder interkulturelle Mentoren“

- bringt künftige oder schon aktive Unterstützer/innen zusammen,
- schult zu den wichtigsten Fragen in Zusammenhang mit Migrationsprozessen und
- vernetzt mit Einrichtungen im Stadtgebiet, die Unterstützer/innen suchen.

Nach dem großen Erfolg 2016 können wir 2017 einen weiteren Kurs anbieten.

Schulung und Austausch

Das einjährige Fortbildungsprogramm mit Basis- und Aufbaukurs will Ihnen Sicherheit für die Unterstützung von Neuzugewanderten vermitteln. Optional bieten wir Ihnen Termine zur kollegialen Beratung an.

Vernetzung

Zugleich vermitteln wir bei Bedarf Mentor/innen an die Dienste und Einrichtungen im Stadtgebiet, die Unterstützer/innen für Klient/innen und Besucher/innen, auch Mentees genannt, brauchen können. Außerdem geben wir Ihnen Informationen, wo gerade welches Projekt oder Programm zur Unterstützung von Zugewanderten mit Bleibeperspektive läuft.

Informationsabend

Mittwoch, 28.11.2016, 18.00 Uhr
Reinoldinum, Schwanenwall 34, Dortmund
Hier erhalten Sie alle Informationen zum Ablauf und wir besprechen mit Ihnen Ihre Einsatzwünsche.

Basiskurs 2017

Abendseminare, montags 18.30–20.30 Uhr

- 09.01. Einführungsabend/Migrationsoziologie
- 23.01./06.02. Länderseminare Afghanistan Iran, Syrien/Irak
- 06.03. Religionen
- 20.03. Kollegialer Austausch
- 03.04. Dortmunder Einrichtungen stellen sich vor
- 24.04. Familie und Gesellschaft
- 29.05. Experteninfo Thema: Kindergarten/Schule, Sprachkurse
- 12.06. Experteninfo Thema: Praktika, Ausbildung, Arbeit

Kompaktseminare, samstags 9.30–16.00 Uhr

- 18.02. Aufenthalts-, Asyl- und Sozialrechtsfragen
- 20.05. Minderheitengruppen aus Süd-Ostereuropa
- 01.07. Psychosoziale Aspekte

Aufbaukurs 2017

Kollegialer Austausch/Kommunikation

Im optionalen Aufbaukurs bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu kollegialem Austausch, um über Erfolge, Probleme, Fragen und Anregungen in der Arbeit ins Gespräch zu kommen. Ergänzt wird dies durch ein Kompaktseminar zur interkulturellen Kommunikation.

Kompaktseminar, Samstag 9.30–16.00 Uhr

- 02.09. Interkulturelle Kommunikation und Konfliktregelung

Abendseminare, montags 18.30–20.30 Uhr

- 09.10. Kollegiale Beratung I
- 06.11. Kollegiale Beratung II

Veranstaltungsorte

Abendseminare (Aufbau und Basiskurs):
alle im Reinoldinum, Schwanenwall 34

Kompaktseminare:

- 18.02. Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50–58
- 20.05. NN
- 01.07. DJH-Jugendgästehaus Silberstr. 24–26
- 02.09. Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50–58